

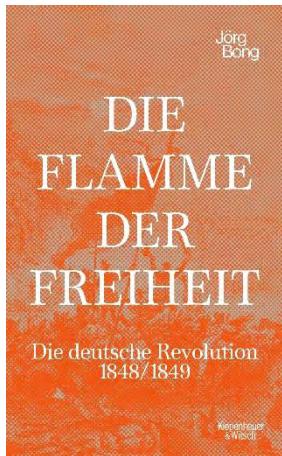
Presseinformation

Jörg Bong

Die Flamme der Freiheit

Die deutsche Revolution 1848/1849

Kiepenheuer & Witsch



Die Flamme der Freiheit ist ein Buch über den Kampf der ersten demokratischen deutschen Bewegung in den Revolutionsjahren 1848/1849 gegen die Tyrannie der Polizei- und Militärdespotien. Der Literaturwissenschaftler Jörg Bong erzählt darin pointiert, kenntnisreich und packend über diesen deutschen Freiheitskampf. Es war ein dramatisches Ringen für eine „demokratische Bundesrepublik“ mit freien Wahlen, Grundrechten, Rechtssicherheit und sozialem Ausgleich in einer „Union der europäischen Völker“. Die Vision eines Friedens durch Freiheit, Gleichheit und Verfassungsstaat schien zum Greifen nah – Ideen und Werte, für die heute wieder gekämpft werden muss.

Am 24. Februar 1848 wird in Paris zum dritten Mal nach 1789 Revolution gemacht, die Monarchie gestürzt und die Republik ausgerufen. Diese Revolution ist eine europäische Befreiung, ihr großer Freiheitsschub geht durch ganz Europa. Schon wenige Tage später springt der Funke über: In den deutschen Staaten und freien Städten sucht eine spontane revolutionäre Bewegung gegen die herrschende Monarchie und die Willkürherrschaft des Deutschen Bundes den Sieg. Es entsteht eine breite Demokratiebewegung, die umgehend attackiert wird – von den Fürsten, den Konservativen, den Klerikalen, den Geheimdiensten, auch schon von den Kommunisten, am energischsten aber von einer Gruppe, die aus den „Liberalen“ und der ehemaligen gemeinsamen Opposition hervorgegangen ist: den „Konstitutionellen“, einer deutschen „Ordnungspartei“ um Karl Mathy und Heinrich von Gagern. Robert Blum, Emma und Georg Herwegh, Friedrich Hecker und Amalie und Gustav Struve, aber auch Heinrich Heine, Karl Marx, Alexander von Humboldt, Richard Wagner, Theodor Fontane, Otto von Bismarck und die Brüder Grimm: Jörg Bong gibt den Protagonist*innen dieser aufwühlenden Zeit eine biografische und emotionale Stimme.

Die Flamme der Freiheit ist ein atemberaubendes Panorama einer Zeit im Umbruch – von den Ereignissen in Paris, den ersten revolutionären Versammlungen Ende Februar 1848 bis zu den Schlachten einer demokratischen „Armee der Freiheit“ gegen die Truppen des Deutschen Bundes Ende April 1848.

Jörg Bong: *Die Flamme der Freiheit. Die deutsche Revolution 1848/1849*

Mitwirkung: Simon Elson

Originalausgabe | 560 Seiten | ISBN 978-3-462-00313-0

€ 29,00 (D) | € 29,90 (A)

Erscheinungstermin: 06.10.2022 bei Kiepenheuer & Witsch

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Dorothea Walther | Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner | dorothea.walther@politycki-partner.de | Tel. 030-77008798

Über den Autor

© Stefan Gelberg



Jörg Bong, geboren 1966, ist promovierter Literaturwissenschaftler, Autor, freier Publizist, und war zuletzt 20 Jahre Verleger des S. Fischer Verlags. Er schrieb unter anderem für die FAZ, DIE ZEIT und den SPIEGEL. Unter dem Namen Jean-Luc Bannalec veröffentlicht er Kriminalromane. Er ist Herausgeber des Buches „57 Interventionen für die Kultur“ zusammen mit Marion Ackermann, Gesine Schwan und Carsten Brosda. Jörg Bong beschäftigt sich seit mehr als 30 Jahren mit der Geschichte und den Auswirkungen der ersten deutschen Revolution. Mit *Die Flamme der Freiheit* legt er den ersten Teil einer Trilogie über die deutsche Revolution von 1848/1849 vor. Teil 2, *Tage der Entscheidung*, und Teil 3, *Freiheit oder Tod*, erscheinen im Herbst 2023 bzw. Herbst 2024.

Das Buch entstand unter der redaktionellen Mitwirkung von Simon Elson, der als freier Autor in Berlin lebt. Buchveröffentlichungen: „Der Kunstkennner. Max J. Friedländer“ und „Die Macht der Stille“ über den dänischen Landschaftsmaler Janus la Cour.

Prof. Dr. Frank Engehausen (Universität Heidelberg) ist Experte für die deutsche Revolution 1848/1849 und hat das Buch wissenschaftlich begleitet.